

treffpunkt

NR. 01 / MÄRZ 2024

ALLE INFOS ZUR
AK-WAHL 2024:
noe.arbeiterkammer.at/wahl



**JETZT ZÄHLT
#DEINE STIMME**

AK



Niederösterreich 10.4. – 23.4.2024

RELAXING SUNDAY

inklusive Brunch



OSTER BRUNCH

MO, 01.04.2024, ab 11.30 Uhr



MUTTERTAGS BRUNCH
SO, 12.05.2024, ab 11.30 Uhr



ITALIEN BRUNCH
SO, 16.06.2024, ab 11.30 Uhr

* Zuzüglich Nächtigungstaxe und Klima-Beitrag. Zimmer nach Verfügbarkeit.

GESAMTPREIS
1 Nacht
inkl. Brunch
im Doppelzimmer
€ 224,00*
im Einzelzimmer
€ 124,00*

Fotos: AdobeStock, pixabay

BRANDNEUES
PROGRAMM!

Matinée AM SONNTAG

TICKET,
BUFFET &
ÜBERNACHTUNG*
mit Frühstück, pro Person
€ 132,-

VORHANG AUF!
ERLESENES UND ERLEBTES

HEINZ MARECEK

PRO TICKET
€ 25,-
TICKET & BUFFET
€ 48,-

SO, 21.04.2024, 11 UHR

TICKETS & INFORMATIONEN

www.parkhotelhirschwang.at/aktuelles
office@parkhotelhirschwang.at
Tel. 02666 58110

PARKHOTEL HIRSCHWANG

Trautenberg-Straße 1, 2651 Reichenau an der Rax

* von Samstag auf Sonntag oder von Sonntag auf Montag.
Zuzüglich Nächtigungstaxe und Klima-Beitrag. Zimmer nach Verfügbarkeit.

© Inge Prader

Infos & Buchungen: Parkhotel Hirschwang, Trautenberg-Straße 1,
2651 Reichenau an der Rax, Tel. 02666 58110,
E-Mail: office@parkhotelhirschwang.at, www.parkhotelhirschwang.at

PARKHOTEL
HIRSCHWANG
SEMINAR • RESTAURANT • EVENT



EDITORIAL & INHALT

MARKUS WIESER
Präsident der
AK Nieder-
österreich

Was erwarten
Sie sich von der AK?
Schreiben Sie mir:
m.wieser@aknoe.at



**3V-FAHR-
PLAN für
Österreich**

3V

4 Chefzahlte nicht
Statt Lohn nur Ausreden.

5 Check
Welcher Typ sind Sie?

6 AK-Wahl
Jetzt zählt #deineStimme

10 Die Kandidat:innen
Wir treten an!

12 Für alle Lebenslagen
Das bietet Ihnen die AK!

14 Auszeit für Sie
Yoga meets Pilates.

15 Versicherungen
Zeit für Frühjahrsputz.

16 Strom- und Gatarife
Das müssen Sie wissen!

18 Im Test
Elektrische Zahnbürsten.

19 Pfandleihe
Gefangen im Kosten-
Karussell.

Rubriken

- 4 AK-Kontakte
- 20 Bücher & Wandern
- 21 Termine & Rätsel
- 22 Meinung & Cartoon
- 23 Umfrage: Was würden
Sie verbessern?

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Bei meinen Betriebsbesuchen höre ich immer wieder, dass sich viele das Leben kaum noch leisten können. Darum setzen wir uns auch für die Bekämpfung der Teuerung ein. Mit konkreten Vorschlägen und Forderungen an die Politik und mit eigenen Service-Leistungen. Dass das bei Ihnen ankommt, zeigt der jährliche Vertrauensindex von APA/OGM. Hier liegen wir seit Jahren unter den Top Drei, 2023 mit Volksanwaltschaft und Polizei.

Dass die AK die Ansprüche für ihre Mitglieder weiter einfordern und durchsetzen kann, ist nicht selbstverständlich.

Deshalb: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht von 10. bis 23. April! Alle Informationen erhalten Sie rechtzeitig automatisch per Post. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass die Arbeiterkammer Niederösterreich auch weiterhin die konstante und starke Kraft an der Seite der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist!

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich, 3100 St. Pölten, AK-Platz 1, Tel.: 02742 20204. **Redaktion:** CR S. Belohlavek (sb), C. Baumgarten (cb), D. Rosenberger (dr), C. Karas (ck), B. Schabschneider (bsch), M. Gattinger (mg), J. Krminac (jk), M. Neumeyer (mn) **Layout:** Claudia Rauch-Gessl. **Coverfoto:** Elsa Okazaki, AK, Papabogner. **Hersteller:** Berger Ferdinand & Söhne GesmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn. **Redaktionsschluss:** 26. Februar 2024. **Adressänderungen:** mitgliederbetreuung@aknoe.at oder unter 05 7171-21988.





KFZ-TECHNIKER MARKO IVKOVIĆ ist froh, dass er zur AK gegangen ist.

Statt Lohn nur Ausreden!

Ein Kfz-Techniker ging zur AK, weil sein Chef ihn monatelang nicht bezahlte.

Marko Ivković (29) ist Kfz-Techniker. Wie er sein Auto anschaut und über Autos spricht, da kommt die Freude am Beruf durch. Diese Freude und die Loyalität seinem Chef gegenüber waren wohl der Grund dafür, dass er sechs Monate ohne Lohn gearbeitet hat, bis er zur AK gegangen ist. „Ein Kollege hatte sich selbstständig gemacht und mich gefragt, ob ich bei ihm arbeiten will. Am Anfang war alles okay, aber als der erste Lohn fällig war, hat er nicht gezahlt. Er fand immer Ausreden, bis er mir über 9.200 Euro netto schuldig war. Als ich sagte, ich würde zur AK gehen, hat er nur gelacht.“

„Nicht so lang warten!“

AK-Juristin Vera Kmenta-Spalofsky erklärt: „Wir haben Herrn Ivković sofort den berechtigten vorzeitigen Austritt wegen Entgeltvorenthaltung empfohlen.“ Nach einigem Hin und Her – der Ex-Chef stellte sich quer – ging sie für Marko Ivković vor Gericht und bekam Recht. Und weil die Werkstatt in der Zwischenzeit pleitegegangen ist, erhält er sein Geld aus dem Insolvenzentgeltfonds.

Was rät er allen, denen dasselbe passiert wie ihm? „Sie sollten nicht so lang warten, sondern früher zur AK gehen.“ (sb)

AK für Sie da

Sprechen Sie mit
Expertinnen und Experten.

ARBEITSRECHT

Mo.–Fr.: 8–16 Uhr
T 05 7171-22000

SOZIALRECHT

Mo.–Fr.: 8–16 Uhr
T 05 7171-22000

STEUERRECHT

Mo.–Fr.: 8–13 Uhr
T 05 7171-28000

KONSUMENTENBERATUNG

Mo.–Fr.: 8–13 Uhr
T 05 7171-23000

WOHNRECHT

Mo.–Fr.: 8–13 Uhr
T 05 7171-23333

BILDUNGSBERATUNG

Mo.–Do.: 8–16 Uhr; Fr.: 8–14 Uhr
T 05 7171-27000

BILDUNGSBEIHILFEN

Mo.–Do.: 8–16 Uhr; Fr.: 8–14 Uhr
T 05 7171-29000

LEHRLINGSBERATUNG

Mo.–Do.: 8–16 Uhr; Fr.: 8–14 Uhr
T 05 7171-24000

ARBEITNEHMER:INNENSCHUTZ

Mo.–Do.: 8–16 Uhr; Fr.: 8–12 Uhr
T 05 7171-22918

BEZIRKSSTELLEN

Kontakt, Beratung, Sprechtag:
noe.arbeiterkammer.at/bezirksstellen

HEUER IN PENSION? ACHTUNG!



Die von der Regierung beschlossene Schutzklausel soll – wie von Arbeiterkammer und ÖGB gefordert – Verluste bei all jenen verhindern, die heuer in Pension gehen. Doch wer hat nun wirklich Anspruch

auf diese Inflationsabgeltung und was ist zu tun?

Hier gilt besonders für alle, die in Korridor pension gehen wollen:

Fragen Sie unbedingt (!) bei der AK nach: **05 7171-22000**

Welcher Typ sind Sie?

Von Arbeit bis Steuer berät die AK in vielen Lebenslagen. Wo kennen Sie sich aus und wo fragen Sie lieber nach?

Redaktion: Daniela Rosenberger
Grafik: Claudia Rauch-Gessl



Arbeit

ÜBERSTUNDEN, URLAUB ODER LOHNZETTEL:
In der Arbeit kennen Sie Ihre Rechte!

Na ja ... nicht immer.

Kein Problem, bei Fragen sind die **AK-ARBEITS-RECHTSEXPERT:INNEN** für Sie da!

Ja, das gehört für Sie dazu.

GRATULIERE, ALS BETRIEBSRATS-TYP macht Ihnen niemand was vor.



Konsum

Sie erhalten eine **RECHNUNG** mit hohen Mahnspesen.

Sie fragen bei der **AK-KONSUMENTEN-BERATUNG** nach, ob Sie die Spesen bezahlen müssen.



ALS VERBRAUCHER-TYP REGELN SIE das mit der Firma selbst.

Bildung

Sie bilden sich gern fort und besuchen regelmäßig **KURSE**.

Sowieso, das tun Sie gern.



Geht so.

Kommen Sie doch mal zur **AUS- UND WEITER-BILDUNGSMESSE** der AK.

TOLL, ALS WISSENTYP folgen Sie dem Motto „Ich lerne nie aus“.



Steuer

Und was ist mit dem **STEUERAUSGLEICH?**

Zu kompliziert. Sie gehen zur **AK!**

Klar machen Sie den!

Aha, sehr vernünftig! Sie sind der **TYP SPAREFROH.**



FAMOS! ALS AK-TYP wissen Sie, wer Ihnen helfen kann.

AK Niederösterreich

AK-WAHL 2024

JETZT ZÄHLT #DEINESTIMME

Von 10. bis 23. April sind alle AK-Mitglieder in Niederösterreich aufgerufen,
ihre Vertretung in der Arbeiterkammer zu wählen.
Warum und wie Sie Ihr Wahlrecht nutzen sollten, lesen Sie hier.

Text: Christoph Baumgarten, presse@aknoe.at

DIE FAKTEN





MARKUS WIESER: Jede Stimme stärkt die Kraft der Arbeitnehmer:innen.

Beschäftigte stärken!

Die AK-Wahl in Niederösterreich von 10. bis 23. April ist besonders wichtig. Inflation und Teuerung sind nach wie vor große Belastungen für die heimischen Arbeitnehmer:innen. Faire Löhne, leistbares Wohnen und der notwendige Ausbau der Gesundheitsversorgung sind ebenso ganz zentrale Eckpfeiler für die Menschen. Daher ist gerade jetzt eine starke Interessenvertretung für die Beschäftigten wichtig. Auch als Serviceeinrichtung stehen wir unseren Mitgliedern mit Beratungen und Rechtsschutz jeden Tag zur Seite. Doch all diese Leistungen sind nicht selbstverständlich. Wir brauchen jede Stimme in Zeiten, in denen manche nicht sehen wollen, dass wir im Interesse der Beschäftigten handeln. Denn jede einzelne Stimme stärkt die gesamte Kraft der Arbeitnehmer:innen in Niederösterreich. Nehmen Sie deshalb Ihr Wahlrecht wahr.

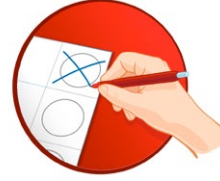
MARKUS WIESER
AK Niederösterreich-Präsident
ÖGB NÖ-Vorsitzender

Zäh gerungen haben EU-Gremien und Regierungen bis zuletzt um ein EU-Lieferkettengesetz. Es sollte verhindern, dass EU-Konzerne in Drittstaaten von Kinder- und Zwangsarbeit profitieren oder klimaschädlich produzieren. Im letzten Moment scheiterte die Abstimmung, auch an Österreich und Deutschland. Aber es wird weitere Vorstöße für dieses Gesetz geben. Was hat die AK damit zu tun? Viel. Erste Vorschläge für ein derartiges Gesetz sind von der Abteilung Wirtschaftspolitik der AK Niederösterreich formuliert und von der AK-Vollversammlung als Forderung an die Politik beschlossen worden. Ähnlich sieht es mit dem österreichischen Klimaticket aus: Auch hier stammen die ersten Vorstöße aus Überlegungen der AK Niederösterreich.

Wer profitiert

In Zeiten hoher Inflation und schwieriger Wirtschaftslage hat die Arbeiterkammer auch sonst einiges zugunsten der Beschäftigten bewegt. Dass die

So funktioniert die Briefwahl!



1 Stimmzettel ankreuzen.



2 Angekreuzten Stimmzettel in das graue Kuvert stecken.

kalte Progression zumindest teilweise abgeschafft wurde, ist maßgeblich auf den Druck von AK und Gewerkschaft zurückzuführen. Ebenso gelang es, die Politik zur Umsetzung einer weiteren AK-Forderung zu bewegen: Seit dem Jahr 2023 zahlt nur noch der Auftraggeber Maklerprovisionen. Wer eine Mietwohnung sucht, wird dadurch maßgeblich entlastet. Und den berufstätigen Eltern wird in den nächsten Jahren der Ausbau der Kinderbetreuung in Österreich zugutekommen. Dass die Bundesregierung den Ländern mehr Geld zur Verfügung stellt, ist ebenfalls auf den Druck der Interessenvertretung der Beschäftigten zurückzuführen.

Wer gewählt wird

Damit die Arbeiterkammer das – und mehr – weiter leisten kann, braucht sie bei der AK-Wahl die Stimmen möglichst vieler niederösterreichischer Beschäftigten. Sie bestimmen von 10. bis 23. April, wie sich das niederösterreichische Arbeitnehmer:innenparlament, die Vollversammlung, in den nächsten fünf Jahren zusammensetzen wird. Sechs Listen (siehe Bericht auf Seite 10) kämpfen um 110 Mandate.

Wer Politik macht

Die Vollversammlung beschließt die Forderungen an Landes-, Bundes- und Europapolitik – etwa nach einem Lieferkettengesetz oder einem Klimaticket. Außerdem ist die Vollversammlung das Aufsichtsorgan für die vielfältigen Be-

DIE FAKTEN



3 Das graue Kuvert in das weiße Rücksendekuvert (= Wahlkarte) stecken.



4 Das weiße Rücksendekuvert (= Wahlkarte) zukleben und spätestens bis **23. April 2024** in den nächsten Briefkasten werfen.

ratungen und Dienstleistungen der AK Niederösterreich für ihre Mitglieder. „Jede Stimme bei der AK-Wahl bringt das Vertrauen der Mitglieder in ihre Interessenvertretung zum Ausdruck – und stärkt so die gesamte Kraft der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Niederösterreich“, sagt AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender Markus Wieser.

Wer wo wählen kann

Wahlberechtigt sind alle unselbstständig Beschäftigten, die am 3. Jänner in einem niederösterreichischen Betrieb gearbeitet haben. Bezieher:innen von Arbeitslosen- und Karenzgeld, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler und geringfügig Beschäftigte sind wahlberechtigt, wenn sie sich nach einer Aufforderung der AK in die Wähler:innenliste haben aufnehmen lassen. „Insgesamt sind es für diese Wahl knapp unter 500.000 Wahlberechtigte“, sagt Christian Haberle, Leiter des Wahlbüros der AK Niederösterreich. Viele von ihnen werden im Betrieb

wählen können. Bei der Wahl 2019 gab es in knapp 1.000 betrieblichen Wahlsprengeln um die 4.000 Wahllokale. „Viele Betriebe haben mehr als einen Standort. Dann kommt eine mobile Wahlkommission direkt zum Arbeitsplatz“, erklärt Haberle.

So funktioniert die Briefwahl!

Wer nicht zu den Öffnungszeiten des Wahllokals im Betrieb wählen kann, kann bis 7. April eine Wahlkarte beantragen. Alle, für die es keine Wahlmöglichkeit im Betrieb gibt, bekommen automatisch eine Wahlkarte zugeschickt. Sie können damit von zu Hause aus wählen oder in eines der öffentlichen Wahllokale in den Bezirks- und Servicestellen der AK gehen (siehe Kasten). Wenn Sie von zu Hause aus wählen, bitte beachten: Stimmzettel ins graue Stimmzettel-Kuvert, das graue Kuvert ins weiße Rücksendekuvert!



Podcast-Tipp:
Alles über die Wahl hören Sie im Erklärpodcast der AK.

Auch da steckt die AK dahinter

→ Seit dem 1. Juli 2023 gilt das **Bestellerprinzip**. Makler:innen dürfen Provision nur von denen verlangen, die sie zuerst mit der Vermittlung des Mietvertrages beauftragt haben.

→ **Fitnessstudios:** Klauseln in AGBs zu diversen Zusatzkosten sind rechtswidrig.
→ **Strom/Gas:** AK handelte mit der EVN Abschaltverzicht bis Frühjahr 2024 aus.
→ Während **Stundung von Krediten** dürfen keine Zinsen verrechnet werden.

ÖFFENTLICHE WAHLLOKALE FÜR DIE AK-WAHL 2024 IN NIEDERÖSTERREICH

Für die persönliche Stimmabgabe ist ein amtlicher Lichtbildausweis (Führerschein, Pass, Personalausweis) vorzulegen. Falls Sie Ihre Wahlkarte verloren haben, geben Sie bitte Ihre Stimme in einem der öffentlichen Wahllokale ab.

ARBEITNEHMER:INNENZENTRUM AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

Mi, 10.4., Do, 11.4.:8–16 Uhr
Fr, 12.4.:8–18 Uhr
So, 14.4.:9–12 Uhr
Mo, 15.4., bis Do, 18.4.:8–16 Uhr
Fr, 19.4.:8–12 Uhr
Sa, 20.4.:9–12 Uhr
Mo, 22.4.:8–16 Uhr
Letzter Wahltag, Di, 23.4.:8–22 Uhr

AK-BEZIRKSSTELLEN

Amstetten, Wiener Straße 55
Baden, Wassergasse 31
Flughafen, Office Park 3, Obj. 682, 2. OG, Top 290, 1300 Wien
Gänserndorf, Wiener Straße 7a
Gmünd, Weitraer Straße 19
Hainburg, Oppitzgasse 1
Hollabrunn, Brunnthalgasse 30
Horn, Spitalgasse 25
Korneuburg, Gärtnergasse 1
Krems, Wiener Straße 24
Lilienfeld, Pyrkerstraße 3
Melk, Hummelstraße 1
Mistelbach, Josef-Dunkl-Straße 2
Mödling, Franz-Skribany-Gasse 6
Neunkirchen, Würflacher Straße 1
Scheibbs, Bürgerhofstraße 5
Schwechat, Sendnergasse 7
Tulln, R.-Buchinger-Straße 27–29
Waidhofen, Thayastraße 5
Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b
Zwettl, Gerungser Straße 31

Mi, 10.4., Do, 11.4.:8–16 Uhr
Fr, 12.4.:8–18 Uhr
So, 14.4.:9–12 Uhr
Mo, 15.4., bis Do, 18.4.:8–16 Uhr
Fr, 19.4.:8–12 Uhr
Sa, 20.4.:9–12 Uhr
Mo, 22.4.:8–16 Uhr
Letzter Wahltag, Di, 23.4.:8–12 Uhr

AK-SERVICESTELLE

Wien, Plößlgasse 2, 1040 Wien

Mi, 10.4., Do, 11.4.:8–16 Uhr
Fr, 12.4.:8–18 Uhr
So, 14.4.:9–12 Uhr
Mo, 15.4., bis Fr, 19.4.:8–16 Uhr
Sa, 20.4., So, 21.4.:9–13 Uhr
Mo, 22.4.:8–16 Uhr
Letzter Wahltag, Di, 23.4.:8–22 Uhr

WIR TRETEN AN!

Sechs Listen kandidieren dieses Mal bei der AK-Wahl in Niederösterreich. Der treffpunkt hat die Spitzenkandidat:innen gefragt, was sie für die Beschäftigten erreichen wollen.

Redaktion: Christoph Baumgarten



„**„Arbeit neu bewerten.“**

AKNÖ-PRÄSIDENT MARKUS WIESER –
Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter:innen

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind in erster Linie Menschen, daher brauchen sie Schutz und Unterstützung. Dafür sind wir da, dafür kämpfen wir Tag für Tag: für faire Löhne und Gehälter, von denen man leben kann. Für Entlastungen bei Mieten und deutliche Verbesserungen im Gesundheits- und Pflegebereich. Dafür, dass Ausbildung und Schule nicht von den finanziellen Möglichkeiten und Ressourcen der Eltern abhängen. Für eine Entlastung aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wie die leichtere Erreichbarkeit der sechsten Urlaubswoche. Und dafür, dass Arbeit neu bewertet und fair verteilt wird.

AK Niederösterreich-Präsident Markus Wieser, Spitzenkandidat



„**„Eigentum leistbar machen.“**

JOSEF HAGER
Volkspartei Niederösterreich NÖAAB-FCG

Die Zukunft der Arbeit orientiert sich an Lebensphasen. Wer sich die Pension hart erarbeitet hat, soll sie rasch und unbürokratisch bekommen. Dazu muss die Schwerarbeiter-Regelung gerecht reformiert werden! Autofahren ist anstrengend genug und wird immer teurer, aber das Kilometergeld beträgt seit 16 Jahren 42 Cent. Es muss dringend erhöht werden, auch Taggelder und Diäten für Dienstreisen müssen angepasst werden. Die Finanzmarktaufsicht (FMA) hat die Kreditregeln so verschärft, dass viele Familien kaum zu einem Kredit kommen. Die Kreditregeln müssen dringend gelockert werden: Damit Eigentum wieder leistbar wird!

AK Niederösterreich-Vizepräsident Josef Hager, Spitzenkandidat



„**„Für eine freie und gerechte Vertretung.“**

DANIEL JÄGERBAUER
Freiheitliche Arbeitnehmer FPÖ Niederösterreich

Österreichische Hackler fordern eine gerechte und freie Vertretung. Die Arbeitnehmer wurden vom System im Stich gelassen. Daher werden wir gemeinsam dieses System brechen. Unser Antrieb: Leistung muss sich wieder lohnen. Wir fordern die Wiedereinführung der Hacklerregelung. 45 Jahre sind genug. Eine sechste Urlaubswoche ab 20 Arbeitsjahren. Wir fordern die generelle Steuerbefreiung von Überstunden sowie die Abschaffung der CO₂-Strafsteuer. Arbeitslose Österreicher dürfen nicht zu Bittstellern verkommen. Das Leben muss wieder leistbar werden. Deine Stimme bringt die Veränderung.

Daniel Jägerbauer, Spitzenkandidat

DIE KANDIDAT:INNEN

„Für ein
solidarisches System.“



STEFAN TAIBL

Gemeinsam – Alternative, Unabhängige
und Grüne Gewerkschafter:innen

Wir brauchen einen Wandel hin zu einem menschengerechten System: in der Arbeitswelt, beim Konsum, im Umgang mit Ressourcen und Umwelt. Wenn wir fragen, wie viel wir in der Arbeitswelt leisten müssen, sagen alle 100 Prozent oder mehr. Dauerbelastung, Dauerbedrohung und Ausgrenzung führen zu Spannungen. Das schadet dem Rechtsstaat. Wir brauchen ein solidarisches System, wo niemand ausgegrenzt wird. Wo es Menschen gut geht, können positive demokratische Prozesse stattfinden. Unsere Demokratie muss die Möglichkeit der Partizipation und Identifizierung bieten. Da braucht es Reformen, auch für mehr Demokratie in der Arbeitswelt.

AK Niederösterreich-Kammerat Stefan Taibl, Spitzenkandidat

„Gegen
Zweiklassenmedizin.“

BURAK ŞEN

HAK-IŞ / Liste Perspektive LP

Unsere Kernthemen in der AK: Dass alle Arbeitnehmer:innen auf dem österreichischen Arbeitsmarkt gleich behandelt werden. Die Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft und im Berufsleben und das Ende der ungleichen Entlohnung zwischen Frauen und Männern für gleichwertige Arbeiten. Die Jugend – mit all ihren berechtigten Sorgen für eine bessere Zukunft – soll die Möglichkeit bekommen, die gewünschte Ausbildung zu machen. Ein Mietpreisdeckel für alle Mieten, unabhängig von der Form der Miete. Mehr Mediziner:innen in Österreich, um den Engpass im Gesundheitssystem und die Zweiklassenmedizin zu bekämpfen.

Burak Şen, Spitzenkandidat

„Wir kämpfen für
ein gutes Leben.“



ELISABETH SAHAN

Kommunistische Gewerkschaftsinitiative
International

Wir fordern einen Mindestlohn von 2.300 Euro, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, radikale Arbeitszeitverkürzung auf 30 Stunden mit Anspruch auf eine 4-Tage-Woche, ein armutsfestes Arbeitslosengeld und ein reißfestes soziales Netz. Außerdem braucht es effektive und sozial zielgerichtete Maßnahmen gegen die Inflation, aber auch eine sozial-ökologische Verkehrswende und den massiven Ausbau der Kinderbetreuungsplätze. All das finanziert aus gesellschaftlicher Umverteilung. Deshalb sagen wir: Reiche zur Kasse! Wir kämpfen für ein gutes Leben – in Betrieb, Gewerkschaft und AK!

Elisabeth Sahan, Spitzenkandidatin

FÜR ALLE LEBENSLAGEN

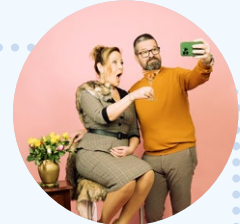
Die AK ist mehr als Ihre Servicestelle. Sie vertritt Ihre Interessen, sorgt aber auch dafür, dass Sie sich eine schöne Zeit mit Familie und Kolleg:innen machen können.

Redaktion: Jugoslav Krminac Grafik: Claudia Rauch-Gessl



... BEIM SPORT IM BETRIEB

- Fußball, Kart-Grand-Prix, Padel-Tennis, Stocksport und mehr.



... BEI DER KULTUR IN DER REGION & IM BETRIEB

- ganz in Ihrer Nähe.



... BEIM WINTERSPORTTAG

- für kleine und große Pistenfans.



... BEIM FAMILIENFEST IN DER REGION

- mit Spaß für Jung und Alt.

AK

FÜR IHRE FREIZEIT ...

... BEIM KRAFTTANKEN MIT AK VITAL

- für Ihre ganz persönliche Auszeit.

... BEIM MUSIKFESTIVAL „SPLASH HARD“

- für Junge und Junggebliebene.



... BEIM REICHENAUER KULTURSOMMER

- für ein besonderes Bühnenerlebnis.

... BEI IHREM URLAUB IM PARKHOTEL HIRSCHWANG

- zum Erholen und Durchatmen.



FÜR SIE DA

WIR BRAUCHEN:
eine starke AK!

3V



... WENN KINDER KOMMEN

- begleitet die AK werdende Eltern.



... BEIM PFLEGEGELD

- prüft die AK die Pflegestufe.



... BEIM STEUERSPAREN

- erfahren Sie, was Sie abschreiben können.



... AM ARBEITSPLATZ

- informiert und berät Sie die AK, wenn nötig zieht sie vor Gericht.



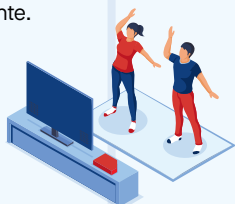
... BEIM WEITERBILDEN

- findet die AK Karrierewege für Sie.



... BEIM WOHNEN

- kennt die AK Ihre Rechte.



... WENN GESETZE ENTSTEHEN

- prüft die AK, ob sie gut für die Beschäftigten sind.

... BEI FIRMENPLEITEN

- achtet die AK darauf, dass Sie zu Ihrem Geld kommen.

AK

FÜR IHREN ALLTAG ...



... BEI URLAUB & REISEN

- hilft Ihnen die AK, wenn nötig, aus der Patsche.



... BEI EINKAUF UND CO.

- sorgt die AK dafür, dass Sie nicht draufzahlen.

... VOR DER PENSION

- hat die AK entscheidende Infos für Sie.



Noch viel mehr
über Ihre AK
erfahren Sie hier.

GUTES LEBEN

Hier lesen Sie über Freizeit, Wohnen und Konsumentenschutz.

Yoga meets Pilates

Einfach mal raus aus dem Alltag. Sich Zeit nehmen, durchatmen, den inneren Energiefluss steigern, Körpermitte und Rücken stärken. Klingt gut, oder?

Das alles und mehr können Sie erleben, wenn Yoga auf Pilates trifft – im AK Vital-Seminar mit den Trainerinnen Julia Schlosser und Patricia Seibel (im Bild oben).



Yoga meets Pilates
14. bis 16. Juni 2024
Parkhotel Hirschwang
Infos und Anmeldung:
02666 58 110

Wir misten aus

**Zeit für den Frühjahrsputz. Auch bei Ihren Versicherungen.
Was Sie brauchen – und was Sie sich sparen können.**

Text: Carina Karas Leserbrief: presse@aknoe.at

1



AUF VIER RÄDERN

An einer Kfz-Haftpflicht führt kein Weg vorbei, Gesetz sei Dank. Aber ob Sie sich eine Kfz-Kasko leisten sollten, hängt von Ihren Umständen ab. Wären Sie ohne Fahrzeug aufgeschmissen und könnten sich nach einem Totalschaden keinen Ersatz kaufen, ist sie sehr überlegenswert. In beiden Fällen gilt: die Versicherung regelmäßig überprüfen. Wechseln kann Ihnen bares Geld sparen.

2

HUND, KATZE & CO.

Hundehalter:innen in Niederösterreich brauchen eine Hundehaftpflicht-Versicherung. Haben Sie darüber hinaus auch eine Krankenversicherung für Ihr Haustier abgeschlossen? Meist sind die Prämien teuer. Bei kostspieligen Behandlungen wie Operationen wird aber oft nur ein Teil der Kosten übernommen oder hohe Selbstbehalte fallen an. Überlegen Sie genau: Rechnet sich das?



3



MIT DEM RAD

Manchmal geht's schnell: Sie fahren mit dem Rad, verursachen dabei unabsichtlich einen Unfall – jemand wird schwer verletzt. Die Zahlungsverpflichtungen, die daraus entstehen, können in die Hunderttausende Euro gehen. Im Idealfall schützt Sie Ihre Privathaftpflichtversicherung mit mindestens 1,5 Mio. Euro Versicherungssumme. Meist ist sie Teil der Haushaltsversicherung. Unbedingt behalten!



4



SCHUTZ FÜR HAUS UND HEIM

Ihre Haushaltsversicherung kann vor zehn Jahren richtig gut gewesen sein. Heute würden Sie zum selben Preis womöglich mehr Leistungen bekommen. Dasselbe gilt bei der Eigenheimversicherung. Checken Sie alle ein, zwei Jahre, ob wechseln Geld sparen oder besseren Schutz bringen würde. Und nicht vergessen: Änderungen wie die neue Photovoltaik-Anlage der bestehenden Versicherung unbedingt melden!

5

AUF REISEN

Im Urlaub sollte eine Reiseversicherung im Gepäck nicht fehlen. Wenn Sie einen Unfall haben oder erkranken, kann's sonst richtig teuer werden. Als Faustregel gilt außerdem: Je teurer eine Reise, desto sinnvoller eine Stornoversicherung. Sind Sie öfter unterwegs, kann sich eine Ganzjahres-Versicherung rentieren. Weniger nötig ist eine Gepäckversicherung. Sie kostet Geld, aber ersetzt oft vieles nicht.



Noch mehr: Das sind längst nicht alle Versicherungen, die es gibt. Wollen Sie herausfinden, was Sie wirklich brauchen und wann es schade ums Geld ist? Alles dazu unter noe.arbeiterkammer.at/versicherungen



STROM & GAS: DA BRENNT'S!

**Die Energierechnung – ein Buch mit sieben Siegeln?
Der Anbieterwechsel ein Rätsel? Das können Sie ändern.**

Text: Carina Karas, presse@aknoe.at

Telefondienst in der Konsumentenberatung. Kaum legt Energieexperte Admir Osmanovic den Hörer auf, kommt schon der nächste Anruf. „Eine Dame möchte ihre Strom-Jahresabrechnung überprüfen und hat gefragt, worauf sie achten soll“, sagt er und will weiterreden. Da läutet es wieder: Ein Herr überlegt, den Gasanbieter zu wechseln. Wie das gehe, fragt er. Damit bleibt er nicht der Einzige an diesem Vormittag. Höchste Zeit also für ein paar Erklärungen.

Abrechnung – und jetzt?

Einmal im Jahr wird bei Strom und Gas abgerechnet. Die Jahresabrechnung enthält Ihren Verbrauch in Kilowattstunden und die angefallenen Kosten. Diese werden mit den bezahlten Teilbeträgen gegengerechnet. Daraus kann sich ein Guthaben oder eine Nachforderung ergeben.

Vergleichen Sie Ihren aktuellen Stromverbrauch mit dem des Vorjahres. Wenn er sich deutlich unterscheidet, sollten Sie dem nachgehen. Ebenfalls auf der Rechnung finden Sie die Info, wie der Zählerstand abgelesen wurde.

Wenn hier Begriffe wie „Fernablesung“, „Ablesung durch Netzbetreiber“ oder „Kundenablesung“ vermerkt sind, handelt es sich um die tatsächlichen Verbrauchswerte. Steht hier „rechnerisch ermittelt“, wurde der Verbrauch errechnet. In diesem Fall kann er sich deutlich vom tatsächlichen Verbrauch unterscheiden. Lesen Sie zur Sicherheit den tatsächlichen Zählerstand daheim ab und vergleichen Sie. Wurde der Verbrauch zu hoch berechnet, werden auch die neuen Teilbeträge zu hoch festgesetzt. Geben Sie Ihrem Netzbetreiber den tatsächlichen Verbrauch durch. Und kontaktieren Sie Ihren Energieanbieter, um die Teilbeträge anpassen zu lassen. Kontrollieren Sie zuletzt, ob die Strompreisbremse berücksichtigt wurde. Auch diese Information finden Sie auf der Rechnungsübersicht.

Tarifwechsel – so geht's!

Die Strom- und Gaspreise sind in den letzten Monaten stark gefallen. Zahlen Sie immer noch hohe Preise, kann ein Anbieterwechsel eine enorme Kostenersparnis bringen. Voraussetzung: Ihre Mindestvertragslaufzeit beim aktuellen Versorger muss abgelaufen sein.

Um zu wechseln, rufen Sie am besten online die Seite der e-control auf und vergleichen mit dem Tarifkalkulator die Preise. Sie brauchen nur Ihre Postleitzahl und Ihren Jahresverbrauch einzugeben. Diesen finden Sie auf der Jahresrechnung. Wenn Sie zusätzlich Ihren aktuellen Anbieter und Tarif eingeben, wird Ihnen sogar die konkrete Ersparnis durch den Wechsel angezeigt. So können Sie den für Sie besten Tarif auswählen. Den Link zum Video mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie in der Spalte rechts.

AK-TIPP: Wenn sich in Ihrem bestehenden Vertrag die Preise ändern – zum Beispiel, weil die Fixpreisgarantie nach einem Jahr abläuft – oder Sie den Lieferanten wechseln, geben Sie dem Netzbetreiber den aktuellen Zählerstand durch. So erhalten Sie rasch eine korrekte Schlussrechnung.

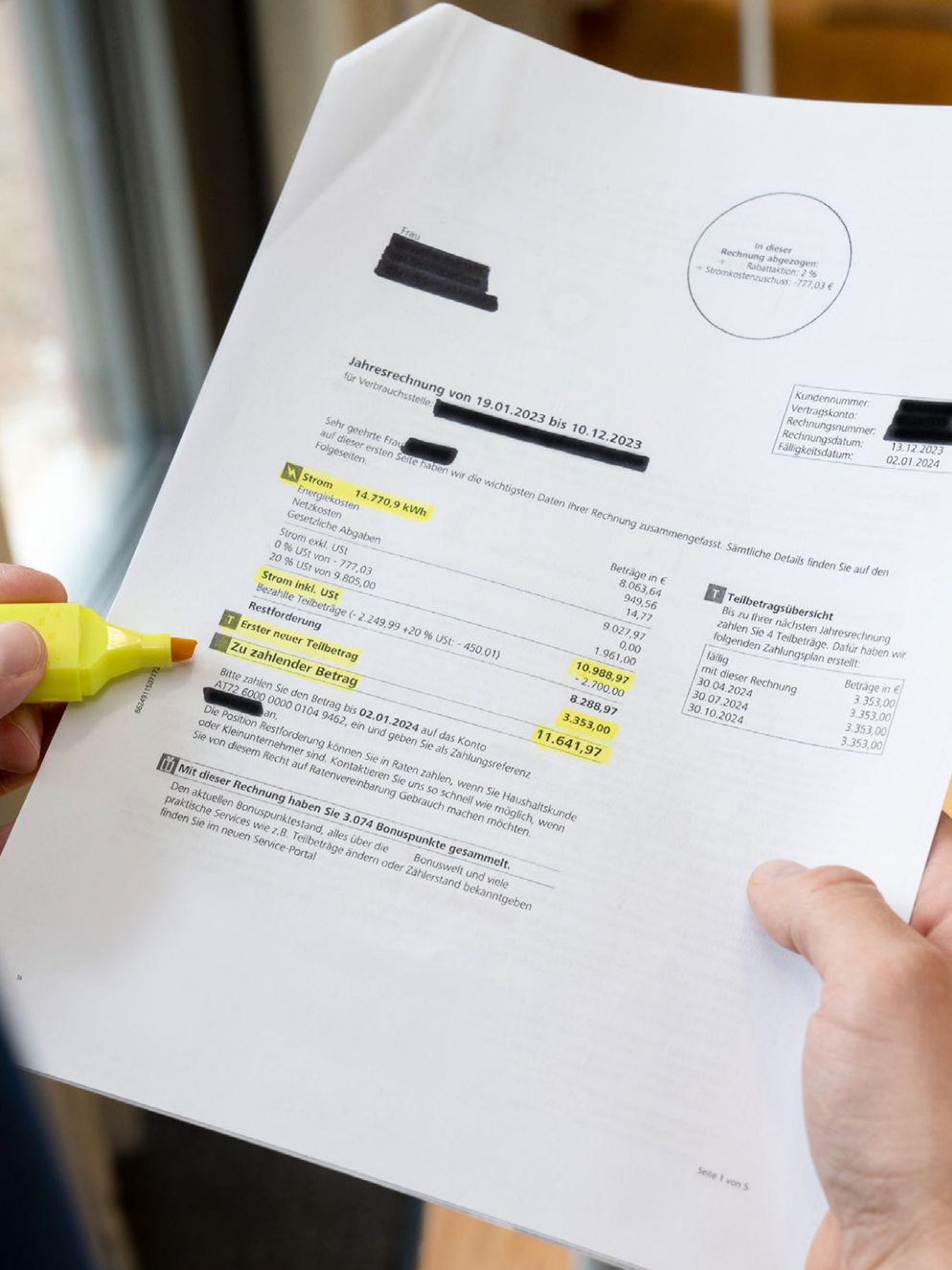
KOMMEN SIE ZUM TARIF-CHECK!

Wir prüfen Ihren Energievertrag oder helfen Ihnen beim Tarifwechsel:

- AK-Bezirksstelle **Waidhofen/Thaya**: 29. April
- AK-Bezirksstelle **Gänserndorf**: 3. Mai
- AK-Bezirksstelle **Wiener Neustadt**: 6. Mai
- AK-Bezirksstelle **Melk**: 7. Mai

Jeweils zwischen 9 und 17 Uhr. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin unter **05 7171-23000** (Mo–Fr, 8 bis 13 Uhr), per E-Mail unter konsumentenberatung@aknoe.at oder online unter termine.aknoe.at/Energiekostencheck

DIE STROMRECHNUNG
kommt Ihnen viel zu hoch vor?
Unbedingt nachprüfen



Admir Osmanovic
AK-Konsumentenberater

Mut zum Wechsel

Dass Sie ohne Strom dastehen, kann Ihnen nicht passieren.

Immer wieder melden sich Menschen bei der AK mit Bedenken, den Energieanbieter zu wechseln, von einem „großen“ zu einem „kleinen“ Anbieter zu gehen: „Wenn der dann in Konkurs geht, habe ich plötzlich keinen Strom!“ Kommt Ihnen das bekannt vor?

Das Gesetz schützt!

Aber: Dass Sie ohne Strom dastehen, kann nicht passieren. Denn in so einem Fall organisiert automatisch die Regulierungsbehörde e-control Ihre Ersatzversorgung mit Energie. Auch wenn Sie selbst wechseln, sind Sie geschützt: Das Kündigen des alten Vertrags und den Wechsel übernimmt der neue Anbieter – und Sie sind garantiert lückenlos mit Energie versorgt.



Noch Fragen? Ein Video mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung zum Wechsel und unseren Erklärpodcast mit vielen Infos rund um Strom und Gas finden Sie unter: noe.arbeiterkammer.at/energie

Das Energie-ABC

A **Netzbetreiber.** Der Netzbetreiber stellt die Infrastruktur bereit, damit Sie Strom und Gas erhalten können. Dafür zahlen Sie Netzkosten. In Niederösterreich ist das meist Netz NÖ oder Wiener Netze – ein Wechsel ist nicht möglich.

C **Energieanbieter.** Der Energieanbieter beliefert Sie mit Strom und Gas. Dafür nutzt er die Infrastruktur des Netzbetreibers. Sie können Ihren Energieversorger frei wählen und nach Belieben wechseln.

B **Kilowattstunde.** Strom und Gas werden in Kilowattstunden (kWh) verrechnet. Ein durchschnittlicher Haushalt mit drei Personen benötigt pro Jahr etwa 4.200 kWh Strom, Ihr Gefrierschrank davon bis zu 350 kWh.

D **Zählpunktnummer.** Diese Zahl identifiziert den Strom- oder Gasanschluss in Ihrem Zuhause. Ohne sie kein Anbieterwechsel. Zu finden ist sie auf der Jahresrechnung Ihres Energieversorgers.

TEST



DIE TESTSIEGER.

Oral-B iO Series 4N
iO Series 10 Cosmic Black
Sonicare 9000 DiamondClean7
Sensident Sonic Professional

Putzen elektrische Zahnbürsten im flotten Design und mit technischen Extras besser als günstige? Nein, lautet die Antwort von KONSUMENT und Stiftung Warentest. Acht Modelle wurden geprüft, wie gut sie die Zähne reinigen. Auch Handhabung und Lebensdauer standen auf dem Prüfstand.

Günstig ist gut genug

Oral-B iO 10 Cosmic Black für 300 Euro schneidet gleich gut ab wie die „kleine Schwester“ Oral-B iO 4N für unter 100 Euro. Beide erhalten im Test die gleiche Punkteanzahl. Sonicare 9000 DiamondClean7 von Philips folgt dahinter. Das günstigste Testmodell, die Sensident Sonic Professional von Müller um 30 Euro, kann aber mithalten. Überzeugt hat Oral-B iO 10 Cosmic Black mit der interaktiven Ladestation, die sich mit der Zahnbürste verbindet und anzeigt, wie lange und an welchen Stellen bereits geputzt wurde.

Zahn um Zahn

Bei elektrischen Zahnbürsten ist teuer nicht gleich besser.

Die Schallzahnbürste von Mate ist ein weiterer Grund, nicht ausschließlich auf teure Extras zu setzen. Sie kostet knapp 130 Euro, lässt aber ausgerechnet bei der Zahnreinigung zu wünschen übrig.

Vorsicht, zerbrechlich

Schlusslicht im Test ist die Pearlmaster Sonic Toothbrush Pro von Dentacare. Dieses Modell überstand die Fallprüfung nicht. Die Bürsten wurden dabei fünfmal aus 70 Zentimeter Höhe auf einen Fliesenboden fallen gelassen.

Akkuwechsel, leider nein

Schwachpunkt bei den meisten elektrischen Zahnbürsten ist der Akkuwechsel. Er ist nicht eigenhändig möglich. Oral-B bietet immerhin einen Akkutausch durch den Kundendienst an.

Quelle: Mehr Infos unter www.konsument.at/elektrische-zahnbuerste-test (kostenpflichtig)



Mehr zum Thema.
Das detaillierte Testergebnis finden Sie hier.



Schuldenfalle Pfandleihe

Ein Pfandleihhaus leiht Ihnen kurzfristig Geld. Als Pfand behält es einen Wertgegenstand. Das kann eine Halskette sein, eine Uhr oder auch ein Auto. Aber: Das hat einen hohen Preis. 90 Prozent Jahreszinssatz sind keine Seltenheit.



Probleme mit der Pfandleihe?

Holen Sie sich Tipps von der AK-Konsumentenberatung unter 05 7171-23000 oder in unserem Erklärpodcast.

Ihr Gesicht zeigen möchte Frau S. nicht – aber sie ist erleichtert, dass die AK helfen konnte.

Im Kosten-Karussell

In der Not verpfändete Frau S. ihr Auto. Und stürzte sich damit beinahe ins Unglück.

Konto überzogen, Kühlschrank leer: Eine hohe Stromnachzahlung hatte Frau S.* im Vorjahr aus der Bahn geworfen. Bis zum nächsten Ersten waren es noch zwei Wochen hin. Die Angestellte sah nur noch einen Ausweg: ihr Auto zu verpfänden.

90 Prozent Zinsen

2.000 Euro bekam sie dafür und durfte es weiter nutzen. Als Zinsen waren auf dem Pfandschein 150 Euro ausgewiesen. Das entspricht 7,5 Prozent Zinsen

– allerdings pro Monat! Aufs Jahr gerechnet bedeutet das einen Zinssatz von 90 Prozent. Bei 2.000 geliehenen Euro waren das satte 1.800 Euro nur für Zinsen. Frau S. stotterte die Schulden nach und nach ab. Als sie dachte, endlich alles bezahlt zu haben, rechnete ihr der Pfandleiher vor, dass noch immer über 2.000 Euro offen waren – dank der hohen Zinsen.

Verzweifelt wandte sich die Frau an die AK und fand dort auch Hilfe.

600 Euro retour

Denn: Wenn ein verpfändetes Auto benutzt werden darf, greift das Verbraucherkreditgesetz. Es regelt, welche Infos im Pfandvertrag enthalten sein müssen – zum Beispiel der effektive Jahreszinssatz und der jährliche Sollzinssatz. Fehlen diese, gilt ein Zinssatz von vier Prozent pro Jahr. Die AK-Expert:innen rechneten nach und stellten fest: Frau S. hatte den Betrag längst abbezahlt – und wird sogar noch 600 Euro retourbekommen. (ck)

*Name bekannt

NA GEHT DOCH!



Internet-Misere. Bei einer Gmünderin fällt ständig das Internet aus. Ihr Anbieter rät, auf einen anderen Vertrag umzusteigen. Doch das hilft nicht. Ein Techniker klärt auf: Es liege am fehlenden Sendemast. Dank AK darf die Frau trotz neuer Zwei-Jahres-Bindung kündigen.



Dusch-Chaos. Beim Duschen gestürzt und die gläserne Duschtür in Scherben – das meldet ein Mann aus Baden seiner Versicherung. Die lehnt ab, den Schaden zu bezahlen. Erst nach Intervention der AK lenkt sie ein und überweist dem Mann die 500 Euro.

BUCHTIPPS

von Markus Neumeyer



Hören Sie dazu
Toni Innauer im
#Montalk:



BESSER LEBEN

Der Skisprung-Olympiasieger, Nationaltrainer und langjährige ÖSV-Sportdirektor Toni Innauer verrät, wie wir fit werden, das Gewicht halten und besser schlafen. Ein neues Leben. Sachbuch. Toni Innauer. 2023. CSV Verlag. 240 Seiten. 22 €. ISBN: 978-3-9034-6103-1



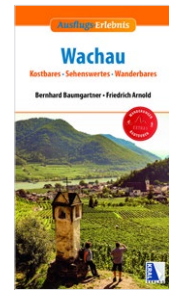
BESSER ERMITTELT

Selbst Chefermittler in diesem österreichischen Kriminalfall, verarbeitete Ernst Geiger Jack Unterwegers Geschichte literarisch. Sehr spannend! Mordsmann. True-Crime-Thriller. Ernst Geiger. 2024. Verlag edition a. 464 Seiten. 20 €. ISBN: 978-3-9900-1718-0



BESSER VERSTEHEN

In diesem Buch für Kinder wird endlich verständlich erklärt, wo uns künstliche Intelligenz begegnet und wie sie funktioniert. Was ist künstliche Intelligenz. Kinderbuch. Angelika Zahn. 2023. Beltz Verlag. 90 Seiten. 16,50 €. ISBN: 978-3-4077-5769-2



Route und Info:
„Natschätze NÖ“
von Bernhard
Baumgartner im
Kral-Verlag und
(mit Fritz Arnold)
„Ausflugs-Erlebnis
Wachau“.

Frühling schnuppern!

Unterwegs mit Bernhard Baumgartner

Zwischen den Weingärten warten wir bereits auf die Marillenblüte und spüren dabei – hoffentlich – erste Frühlingsgefühle. Am besten geht das wohl in der Wachau, wo zwischen St. Michael und Spitz eine besonders lohnende „Naturtour“ wartet. Denn der Michaeler Berg bietet neben dem gut markierten Wanderweg auch höchst malerische Ausblicke über das „Gebirge am Strom“ und die wunderbare Kuhschellenblüte.

Wer trotz öffentlicher Verkehrsverbindung über Krems mit dem eigenen Fahrzeug anreist, beginnt die kaum drei Stunden dauernde Tour in einem der beiden Talorte – besser in St. Michael.

Für Einkehr ist allerdings erst nach der Wanderung gesorgt, dafür aber ausgiebig!

Mehr Infos: niederosterreich.naturfreunde.at und wandertipp.at

KULTURTIPP



Ode ans Leben

Das Wald4tler Hoftheater lädt zum Roadtrip mit Edi Jäger in „Monsieur Ibrahim und die Blume des Koran“. Ein Bühnenstück über Freundschaft und Spiritualität nach dem Roman von Éric-Emmanuel Schmitt.

Rabatt für AK-Mitglieder. Premiere am 3. Mai, weitere Termine: www.hoftheater.at

KALENDER



ab 16.
März

DIE KELTEN IN NIEDERÖSTERREICH. Das MAMUZ Museum Mistelbach zeigt das Leben der Menschen in der Keltenzeit mit rund 300 originalen Objekten aus Alltag und Kultur. NEU: Mitmachausstellung für Kinder. Als AK-Mitglied sparen Sie zwei Euro beim Eintritt. Mehr: www.mamuz.at



ab 30.
März

SAISONSTART. Begrüßen Sie den Frühling in der GARTEN TULLN, der „Natur im Garten“ Erlebniswelt. Für Outdoor-Begeisterte jeden Alters! Besuchen Sie über 70 Themengärten zum ermäßigten Preis für AK-Mitglieder (Tages- und Saisontickets). Infos: www.diegartentulln.at



ab 27.
April

DIE PHYSIKER. Friedrich Dürrenmatts Klassiker appelliert mit politisch-moralischen Fragen und überbordend komödiantischen Szenen: „Was alle angeht, können nur alle lösen.“ 10 Prozent Rabatt auf max. 2 Tickets (ausg. Premiere am 20. April). Details: www.landestheater.net



17.
Mai

BERUFE ZUM ANGREIFEN. Staunen, ausprobieren, lernen: Bei der AK Kids-Messe schnuppern Kinder einen Tag lang in die Arbeitswelt – mit praxisnahen und altersgerechten Stationen: 14 bis 17 Uhr, Kasematten Wiener Neustadt. Freier Eintritt! noe.arbeiterkammer.at/veranstaltungen

A	S	D	N	A	L	S	E	D	N	U	B
I	R	E	M	M	I	T	S	A	G	T	E
N	A	B	R	B	I	L	D	U	N	G	S
T	L	H	E	A	Z	E	G	S	U	A	C
E	K	I	T	I	L	O	P	S	T	T	H
R	K	K	U	L	T	U	R	C	A	H	A
E	C	I	V	R	E	S	V	H	R	C	E
S	E	R	E	C	H	T	W	U	E	I	F
S	R	T	B	E	T	R	I	E	B	T	T
E	E	R	G	E	B	N	I	S	L	S	I
N	L	E	G	N	E	R	P	S	R	T	G
E	T	E	C	H	A	N	C	E	N	N	T

AK-Wahl-Mix

Zwischen 10. und 23. April können Sie Ihr Stimmrecht nutzen. Finden Sie jetzt alle gesuchten Begriffe zur AK-Wahl 2024!

In diesem Mix sind 18 Begriffe versteckt, die mit der Tätigkeit der AK und der bevorstehenden AK-Wahl in Niederösterreich zu tun haben. Diese Wörter sind Adjektive oder Substantive in Einzahl und Mehrzahl, waagrecht, senkrecht und diagonal, von vorn nach hinten und von hinten nach vorn zu lesen (Ä = AE, Ü = UE). Keines der Wörter hat weniger als fünf Buchstaben. Die Buchstaben, die zu keinem der gesuchten Wörter gehören, ergeben aneinandergereiht eine wichtige Aufgabe der Arbeiterkammer (2 Wörter).



GEWINN. Ab in die Natur! Wir verlosen 4×1 Familienticket für eine Wildkatzenschau fütterung im Nationalpark Thayatal. Rabatt für AK-Mitglieder: np-thayatal.at

Die Lösung und Ihre Mitgliedsnummer senden Sie bis 4. 4. 2024 an treffpunkt AK Niederösterreich, KW „Wahl-Mix“, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten, oder an karte@aknoe.at. Die Gewinnversteigerung erfolgt schriftlich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmebedingungen: noe.arbeiterkammer.at/teilnahmebedingungen

Auflösung „TANZ-Mix“: BREAKDANCE, LANDLER

Mehr zum Thema
gibt's beim
**WISSENSFORUM
HIRSCHWANG:**



GUTE MEINUNG

Warum müssen wir Arbeit neu denken?

Das sagen zwei Personen,
die sich mit unserer Zukunft beschäftigen.



**BEATE
GROSSEGGER**
Institut für Jugend-
kulturforschung

Weil wir uns – bedingt durch Krisen, Kriege und KI – in einer Zeitenwende befinden. Die Arbeitswelt verändert sich rascher als je zuvor. Auch die KI zwingt uns, Arbeit neu zu denken, vieles ist hier völlig offen. Und Jugendliche reagieren auf diese Entwicklungen, sie haben andere Erwartungen an den Beruf als frühere Generationen. Das müssen wir berücksichtigen, denn wir brauchen die Jungen auf dem Arbeitsmarkt – gut ausgebildet und motiviert. Erfreulich ist, dass die Mehrheit der Berufseinsteiger:innen bis zur Pension arbeiten will. Sie rechnen mit einem höheren Pensionsantrittsalter, setzen dafür aber auf gute Arbeitsbedingungen, neue Arbeitszeitmodelle und betriebliche Gesundheitsförderung. Gerade hier werden wir so manches „updaten“ müssen.



**SEBASTIAN
SCHLUND**
TU Wien

Arbeit ist einem stetigen Wandel unterworfen. Neue Technologien und gesellschaftliche Entwicklungen verändern Tätigkeiten – automatisieren manche, schaffen neue. Dadurch verändert sich die Arbeitsorganisation in den Betrieben bis hin zur globalen Arbeitsteilung. Anforderungen und Berufsprofile verschieben sich. Dieser Prozess verläuft ähnlich seit den Anfängen

der Industrialisierung. Trotz des „disruptiven Potenzials“ neuer Technologien geht uns in Summe die Arbeit nicht aus. Es sind die evolutionären Entwicklungen, die gestaltet werden wollen. Dieser Verantwortung müssen wir uns als Gesellschaft stellen und sollten jetzt Arbeit neu denken, um zukünftig auskömmliche, wettbewerbsfähige und nachhaltige Arbeitsplätze in Österreich zu halten.

CARTOON von Leopold Maurer



Fotos: © Vreni Abbest, zlg

Was würden Sie verbessern?

Einen Großteil des Alltags verbringen wir mit Arbeit. Sind Sie im Job zufrieden?
Oder würden Sie in der Arbeitswelt gern etwas verändern?

Text und Fotos:

Mario Gattinger, Bettina Schabschneider
presse@aknoe.at



Die Angestellten im Handel sollten mehr Gehalt und bessere Arbeitszeiten haben: Muss denn etwa zu Weihnachten wirklich bis 16 Uhr geöffnet sein?

MANUELA D.,
Lilienfeld



Ich bin zufrieden, mein Arbeitsverhältnis ist super. Generell wichtig wäre, den Schichtbetrieb zu verbessern – diese Arbeit wird immer anstrengender.

PETER S.,
St. Pölten



Ich wünsche mir mehr Flexibilität und Angebote vom Arbeitgeber in Zusammenhang mit Familien, beispielsweise für die Arzttermine der Kinder.

GABOR Ö.,
Wien



An meinen berufstätigen Freundinnen sehe ich, dass es vor allem Frauen mit Kindern nicht leicht haben, später zu einer guten Pension zu kommen.

SANDRA H.,
Pottendorf



In manchen Arbeitsstätten herrschen prekäre Zustände. Deshalb wünsche ich mir zum Beispiel mehr Kontrolle durch das Arbeitsamt.

DANIJELA B.,
St. Pölten



***Du willst mehr Gerechtigkeit am Arbeitsplatz?
Jetzt zählt #deineStimme. AK-Wahl 2024
in Niederösterreich von 10. bis 23. April.***

Ein Ersuchen des Verlages an den Briefträger: Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die neue oder richtige Anschrift mit.

Vorname _____ Name _____

Adresse _____

PLZ _____ Wohnort _____

Österreichische Post AG, MZ 02Z032284 M,
AK Niederösterreich, AK-Platz 1, 3100 St. Pölten



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

www.ybbsiade.at

35 ybbsiade

IN YBBS AN DER DONAU
04. APRIL - 04. MAI 2024

15%
Ermäßigung
mit der Service-Karte
der AK Niederösterreich



4 Wochen lang: Kabarett, Musik, Kunst & Kultur vom Feinsten!

MITRATEN UND GEWINNEN

Wir verlosen insgesamt 46 Tickets: Gewinnen Sie je zwei **Eintrittskarten** für eine der zahlreichen Veranstaltungen der diesjährigen Ybbsiade! Beantworten Sie dazu einfach folgende Gewinnfrage:

Welche Künstlerin war zuletzt als Kernölamazone bei der Ybbsiade?

A Ina Regen

B Caroline Athanasiadis

C Nadja Maleh

Die richtige Antwort und Ihre Mitgliedsnummer senden Sie bitte bis **04. April 2024** mit dem Kennwort "35. Ybbsiade" an die AK Niederösterreich (AK Platz 1, 3100 St. Pölten) oder per E-Mail an gewinnspiel@aknoe.at. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter noe.arbeiterkammer.at/teilnahmebedingungen.

Die Gewinner*innen werden schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Bildnachweis: Ybbsiade Warm-Up Benefizveranstaltung - © Braumüller Verlag | Klaus Eckel - © Johannes Zimmer | Ina Regen - © Carina Anli | Manuel Rubey und Simon Schwarz - © Ingo Pertramer | Kasperl und Strochl - © Kasperl und Strochl OG | Benedikt Mitmannsgruber - © Anna Sophie Kölbl | Flo und Wisch © Jan Frank | Martin Frank - © Andreas Kusy | Olaf Schubert - © Fotograf: Amas Garbe, Gestaltung: Tony Frideisen | Petuschig Konz - © Sebastian Klampferer | Michael Mittermeier © Olaf Heine Mediapool Filii Pissacker & Tim Kainrath - © Katharina Schiffl | Peter Stuhl - © Peter Koppensteiner | Nadja Maleh - © Markus Van der Man | Gerald Fleischhacker - © mediafly | Caro Athanasiadis - © Monika Leofl | Walter Kammerhofer - © attack | LKW Theater - © Gerald Riedler | Andreas Rebers - © Susie Knoll | Michael Buchinger - © Dominik Pichler | Paul Pizzera, Gabie Hiller & Philipp Hansa - © Moritz Schell